Tagungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **105 (1998)**

Heft 2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EMS-CHEMIE

2. Internationales Interlining Symposium 1998

Die Sparte Technische Fasern und Klebstoffe der EMS CHEMIE veranstaltet am

17. und 18. Juni 1998

in den Park Hotels Waldhaus, Flims-Waldhaus, Schweiz das 2. Internationale Interlining Symposium.

Als einziger Hersteller bietet EMS-CHEMIE für die Interliningindustrie Schmelzklebstoffe und Fasern aus einer Hand. Diese Konstellation nutzt die EMS-CHEMIE, um ihren Kunden eine Plattform für Informations- und Erfahrungs-Austausch anzubieten.

Eine Anzahl internationaler Fachleute aus Forschung und Industrie konnte als Referenten gewonnen werden. In den Vorträgen wird die Thematik «Einlagen» von unterschiedlichsten Seiten beleuchtet, um den Teilnehmern ein möglichst umfassendes Gesamtbild der Industrie vermitteln zu können.

Informationen: Herrn I. Hutter, EMS-CHEMIE, CH-7013 Domat/Ems, Tel.: ++41/81 632 66 14 Fax: ++41/81 632 74 12

Vorläufiges Programm:

Mittwoch, 17. Juni 1998

Eröffnung	R. Fintschin, EMS-CHEMIE
Festreferat	Dr. K. Speckle, Management Zentrum St. Gallen/CH
EMS-CHEMIE in der Einlagenindustrie	A. Lütscher, EMS-CHEMIE
PUR – ein möglicher Klebstoff für Interlining?	J. Fromwiller, Reichhold Chemicals Inc., Research Triangle, Park/USA
Technologie zur Modifizierung textiler Oberflächen - Ein Weg zu neuen Produkten	Prof. Dr. E. Schollmeyer, Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V., Krefeld/D
Eine neue Fasergeneration für die Interliningbranche	G. Fust, EMS-CHEMIE

Donnerstag, 18. Juni 1998

Neue Anforderungen an hochwertige Funktionsmaterialien	R. Leckenwalter, W. L. Gore & Associates GmbH, Putzbrunn/D
Griltex-Klebstoff-Neuentwicklungen	Dr. G. Pössnecker, EMS-CHEMIE
Anforderungen der Konfektion an die Interlininghersteller	H. Sanzenbacher, Bogner, München/D
Tiefschmelzende Multifile – eine Inspiration für Ihre Industrie?	R. Hill, Rod Hill UK, Loughborough/GB
Chemiefasern – Status und Trends	Dr. A. Krieger, CIRFS, Brüssel/B
Betriebsbesichtigung EMS-CHEMIE	

4. Dresdner Textiltagung `98

Am 24. und 25. Juni 1998 findet in Dresden die 4. Dresdner Textiltagung `98 unter dem Motto «Textile Zukunft unserer Lebenssphären» statt. Die einzelnen Themen betreffen Haus und Heim, Schutzkleidung/Arbeitswelt, Krankenhaus und Pflege, Ökologie und Toxikologie in der Textilveredlung sowie Textil- und Bekleidungsberufe der Zukunft.

Vorträge aus der Schweiz:

H. Eichinger, DuPont de Nemours, Genf: «Anforderungsprofile und Typisierung von Kleidung mit Schutzwirkung gegen feste, flüssige und/oder gasförmige Chemikalien und Gefahrstoffe»

D. Urecht, Pfeiffer Mollis AG, Wallis: «Welche Materialien eignen sich für die Wiederaufbereitung der OP-Mäntel und Patientenabdeckungen?»

W. Weissenberger, A. Steiner, Sulzer Rüti, Rüti: «Die Reihenfachwebmaschine – hochproduktiv für Krankenhaustextilien»

H. Motschi, ETAD Basel: «Ökologische und toxikologische Bewertung von Textilfarbstoffen – Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen»

B. Büttler, Ciba Spezialitätenchemie Basel: «Toxikologische und ökologische Aspekte bei der Entwicklung von Hilfsmitteln»

Informationen: Prof. Hartmut Rödel, Technische Universität Dresden, D-01062 Dresden, Tel.: 0049 351 4658 267, Fax: 0049 351 4658 361, E-mail: roedel@tud-itb.ipfdd.de

Achtung: Terminänderung bei Heft 4/98

Aus terminlichen Gründen innerhalb der Redaktion erscheint das Heft 4/98 bereits am 10. Juli 1998. Damit ändern sich Inserate- und Redaktionsschluss wie folgt:

Redaktionsschluss:	**12. Juni 1998**
Inserateschluss:	**23. Juni 1998**

Die Redaktion

13. Internationales Symposium über das Schlichten

In der Festhalle in Denkendorf findet vom 16. bis 17. Juni 1998 das 13. Internationale Symposium über das Schlichten und das 10. Denkendorfer Schlichterei-Kolloquium statt.

Unter den Zentralthemen

- Neue Schlichtverfahren
- Messtechnik beim Schlichten
- Neue Entwicklungen im Bereich der Schlichtemittel
- Biologischer Abbau von Schlichtemittel
- Filamentgarnschlichten
- Schlichtemittel und Abwasseraufbereitung

wird über die wichtigsten Neuerungen auf dem Gebiet der Schlichterei referiert.

Informationen:
Institut für Textil- und Verfahrenstechnik, Körschtalstrasse 26, D-73770 Denkendorf,
Tel.: 0049 711 9340-0,
Fax: 0049 711 9340-297

World Congress: Industrial, Technical and High Performance Textiles

Die Universität Huddersfield (GB) veranstaltet traditionsgemäss im Juli eine Fachtagung. Sie wird am 15. und 16. Juli 1998 stattfinden. Von Referenten aus Grossbritannien, der Schweiz, Polen, Indien, Deutschland, Schweden, Taiwan, und Jugoslawien werden die folgenden Themen behandelt:

Mittwoch, 15. Juli 1998

Technical Nonwovens – The Ideal Choice for the Next Millennium
Specific Application for Jute/Synthetic Blends
Flame Retardent Cellulosic Textiles: Technical Textiles or Not?
New Fibres for the Millennium
PP Fibres: New Additives by Ciba Speciality Chemicals to enhance the PP Fibre Market
There is Only One Way Up (P. Lennox-Kerr)
Temperature Regulation by the Use of Phase Change Materials in Performance Textiles
The Flame Retardency of PP using Magnesium
Development of High Tenacity Acrylic Precursor Fibres for Carbon Fibres
Non-crimp Reinforcements for Composites
Sulzer Rüti – Custom-built Weaving Machine for Industrial, Technical and High Performance Textiles
Firefly Plus – Product or Breakthrough?
Textile Reinforcements for Automotive Composites
3D Fabrics Through the «Trus» 3D-Weaving Process
Prospects for Jute in Different Textile and Non-Textile Applications

Donnerstag, 16. Juli 1998

The Impact of Legislative and Technological Chances on Coated Derived Processes and Machinery
Courtaulds Lyocell Blends
Reduced Flammability Fibres
Biodegradable Polyurethane Urea Fibres Supporting the Body's Natural Healing Process After Injury
Solid Modelling and Simulation Systems for Three-Dimentional Woven Textile Structures
A Review of Military Textiles and Clothing for Personal Protection
Ecological, Safety and Protection Aspects of Sympatex Membrane Based Garments
Jute as a Natural Value Added High Performance Technical Fibre
A New Approach of Measuring the Wicking Rate of Water Transport in Fabric
Present and Future Technical Requirements of Automotive Fabrics
The Deskcoater
High Speed, High Quality Web Preparation on Needling and Technical Fabrics
A Study of Elastic Fabrics for Use in the Treatment of Hypertrophic Scars
Experimental Determination of the Heat Resistive Properties of Airbag Fabrics
Technical Yarns Produced from Cotton/Metal Fibre Blends
High Performance Coating Technologies
Polypropylene Reinforced by Hemp Fibres

Informationen:
Dr. Kim Gandhi, Universität Huddersfield,
Tel.: 0044 1484 422206,
Fax: 0044 1484 516151

37. Chemiefasertagung

Die 37. Internationale Chemiefasertagung findet vom 16. bis 18. September 1998 in Dornbirn (A) statt. Unter dem Leitmotiv «Innovationen in der Faser- und textilen Kette» werden folgende Schwerpunkte behandelt werden:

Kooperative Forschung
Marktgerechte neue Chemiefasertypen
Zukünftige Anforderungen an Sport- und Freizeitkleidung

Mit einem Überblick über den aktuellen Stand der Entwicklungen bei den grossen textilen Fasertypen wird das innovative Potential der europäischen Chemiefaserforschung- und Entwicklung überzeugend demonstriert werden. Im Kontext damit werden in einer Halbtagssitzung, die gemeinsam mit EURATEX die verschiedenen Formen der kooperativen Zusammenarbeit in diesem Bereich sowie die dabei von der EU-Komission angebotenen Förderungen aufgezeigt werden.

Das Programm wird durch eine Sektion «Zukünftige Anforderungen an Sport- und Freizeitkleidung» komplettiert, ein Sektor, der zunehmend von High-Tech-Anwendungen dominiert wird und zu den Wachstumsbranchen in der EU zählt.

Wie alljährlich werden wieder mehr als 70 Beiträge von anerkannten internationalen Experten auf diesem Kongress in drei parallel laufenden Sektionen präsentiert werden. Über weitere Details werden wir mit dem Vorprogramm, das ab Mitte März 1998 zur Verfügung steht, informieren.

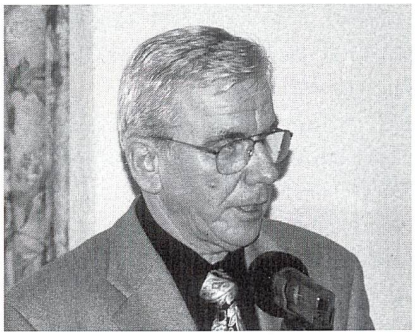
Informationen:
Österreichisches Chemiefaser-Institut, Plösslgasse 8, A-1040 Wien,
Tel.: +43/ 1/505 91 14 - 40 oder 41,
Fax: +43J 1 /505 91 14 - 33,
E-mail: OECHl@lenzing-ag.co.at

Effekte`98

Vom 27. bis 28. Februar 1998 fand in Greiz, organisierte vom Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e.V. (TITV), die Fachtagung «Effekte `98» statt. Mehr als 80 Teilnehmer folgten den Ruf in die vogtländische Kleinstadt mit grosser Textiltradition. Unter dem Motto «Chancen durch Innovation und Partnerschaft» trafen sich Fachleute aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und Portugal zu einem Erfahrungsaustausch zu Themen wie Textilien und Ökologie, Öko-Tex Standard 1000, Lyocell-Anwendungen, Effektfadenkonstruktionen, Ausrüstung usw.

Kürzung von Forschungsmitteln

Eine besondere Aufwertung erfuhr die Fachtagung durch den Vortrag des Staatssektretärs Geil, Beauftragter für die Neuen Bundesländer, sowie Dr. Ulf Merbold, Wissenschaftsastronaut der ESA. Geil äusserte sich zum gesamtwirtschaftlichen Rahmen unter besonderer Beachtung der Neuen Bundesländer und wies nach, dass gerade hier eine hohe Erneuerungsrate der Produkte sowie eine hohe Exportsteigerung zu verzeichnen sei. Heftig diskutiert wurde, vor allem durch die zahlreich anwesenden Direktoren ostdeutscher Forschungs- und Hochschulinstitute, die Kürzung der Fördermittel für Forschung. Dennoch wurde im Jahr 1997 die Textilindustrieforschung allein im Land Thüringen mit 5,3 Mio. DM gefördert!



Dipl.-Ing. (FH) Dieter Obenauf, Direktor des TITV, bei der Begrüssung der Teilnehmer

Dr. Ulf Merbold, die sich dreimal zu Forschungszwecken im Weltraum aufhielt, gab einen spannenden Einblick in die Forschungsarbeit im Weltraum und verglich die Arbeitsmöglichkeit auf russischen und amerikanischen Raummissionen.

Das Ziel der Tagung, die Bedeutung des gemeinsamen Wirkens innerhalb der textilien Kette noch deutlicher zu unterstreichen, wurde erreicht. Freuen wir uns auf die nächste Greizer Textiltagung, die wiederum Ende Februar 1999 stattfinden wird. Sei

Der Vortrag S. 10/11 zum Thema «Funktionelle Abstandsgewirke in medizinischen Anwendungsbereichen» wurde von Frau Heide, TITV, auf der Fachtagung «Effekte `98» gehalten.

IFWS

Frühjahrs-Fachtagung der Internationalen Föderation von Wirkerei- und Strickerei-Fachleuten, Landessektion Österreich 13.–14. März 1998 Brand (A)

Die Landessektion Österreich führte eine gemeinsame Frühjahrs-Fachtagung in Vorarlberg zusammen mit den Landessektionen Deutschland und Schweiz durch. Zunächst standen Betriebsbesichtigungen auf dem Programm.

Huber Trikot in Mäder

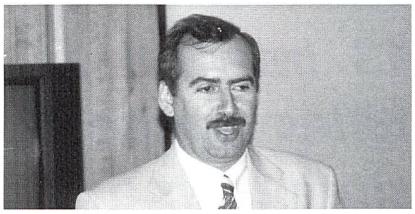
Die Unternehmensgruppe Huber ist mit über 2000 Mitarbeitern der grösste Maschenwarenproduzent Österreichs. Mit verschiedenen Marken und Produktelinien (u.a. Hanro, Jockey, Benger) reicht das Produktesortiment von klassischer und exklusiver Tag- und Nachtwäsche für die ganze Familie über Freizeit- und Sportbekleidung bis zu Kinderoberbekleidung.

Im Werk Mäder befinden sich die Strickerei, Veredlung und der Zuschnitt der vollstufigen Produktion. Von dort gelangen die Zuschnitte in die Konfektionsbetriebe in Österreich, Ungarn, Portugal, Schweiz (Tessin) und Irland. Das Produktionsvolumen erreicht 18 Mio. Teile pro Jahr, was einer Stoffproduktion von 8,5 t/Tag entspricht.

Beeindruckend sind neben der Grösse des Betriebs der moderne Maschinenpark in Strickerei, Veredlung und Zuschnitt. Bezüglich der Produkte fallen die vielen Artikel mit eingearbeiteten Elastomergarnen und die hohen Feinheiten auf. Eine gewisse Exklusivität stellen auch die fast 80 000 Fully-Fashion-Artikel pro Woche dar. *Be*

Josef Otten, Hohenems

«Mode ist etwas sehr Ungeduldiges, extrem Launisches. Sie will reizen, Anstoss geben, provozieren» – so eine Aussage aus dem Firmenprospekt von Josef Otten. Die neue Veredlung, die mit einem Investitonsaufwand von 200 Mio. ATS erreichtet wurde, beeindruckte alle Teilnehmer. Neben den modernsten Maschinen für das Färben, Bedrucken und Ausrüsten von Geweben und Maschenwaren, fand die vollautomatische Farbküche besonderes Interesse. Diese Farbküche kann vollautomatisch pulverförmige Produkte lösen und zu den entsprechenden Maschinen transportieren. Ebenso können Flüssig-Chemikalien weiterverarbeitet werden.



MMag. Prof. Oskar Tschallener

Bei der Besichtigung der Kollektion standen die neuen Tencel-Stoffe im Mittelpunkt. Josef Otten bewegt sich als Anbieter von Stoffen aus dieser neuen Faser qualitativ und optisch auf einem sehr hohen Niveau. Das umfasst den Garmenwash-Bereich von «Joe Stoffspiel» ebenso wie die sich zur Avantgarde zählenden Josef-Otten-Stoff-Kreationen mit unifarbenen und bedruckten Qualitäten.

Im Rahmen des Tagungsprogramms berichteten Dr. Eibl und Frau Mommer, Lenzing Lyocell, über die gegenwärtigen Entwicklungstendenzen bei Lyocell-Fasern sowie über Garnentwicklungen, Stofftrends und Ausrüstungsrichtlinie von modischen und technischen Textilien. «Betriebsauslagerungen und ihre Wirkungen» – das Thema von MMag. Prof. Oskar Tschallener. Im Vortrag wurde in eindrücklicher Weise die Zusammenhänge zwischen Betriebsauslagerungen, Arbeitskräftefreisetzung im eigenen Land und daraus resultierende Kosten für die gesamte Gesellschaft demonstriert.

Den Abschluss des Tagungsprogramms bildete ein ausgezeichneter Modecocktail, präsentiert von Studentinnen und Studenten der HTL-Dornbirn.

Die Teilnehmer am Tagungsprogramm